

---

## *C. Anlagen zum Teilnahmeantrag*

*Vergabeverfahren*

*Ausschreibung Planungsleistungen für das Ingenieurbauvorhaben  
„Errichtung eines Wertstoffhofes am Standort Freiberg“*

*Vergabe-Kennziffer EKM-03-1-2024*

## **C Anlagen zum Teilnahmeantragsschreiben**

Für die Art der Vorlage der nachfolgend aufgeführten Formblätter und Angaben zu Nachweisen wird auf die abschließende Liste der einzureichenden Unterlagen in Ziffer 6.9.1 der Bewerbungsbedingungen (Teil A der Vergabe- und Vertragsunterlagen) verwiesen.

Weitergehende Darstellungen und Erläuterungen (z.B. zu Referenzprojekten) stehen dem Bieter offen.



### Formblatt C-1.2 Übersicht über den Bieter/Antragssteller

Das Angebot erfolgt als:

1)	Einzelbewerber
1)	Bewerbergemeinschaft
1)	ggf. Name der Bewerbergemeinschaft:

1) zutreffendes bitte ankreuzen

Status *)	Name des Unternehmens	Aufgabe im Rahmen der Leistungen **)

<p><b>*) Status des Unternehmens:</b></p> <p>EB = Einzelbewerber</p> <p>BV = Bevollmächtigter Vertreter einer Bewerbergemeinschaft</p> <p>MB = Mitglied einer Bewerbergemeinschaft</p>	<p><b>**) Nur bei Bewerbergemeinschaften</b></p>
--	--

**Formblatt C-1.3    Angaben zum Bieter/Antragssteller**

(bei Bewerbungsgemeinschaften von jedem Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft auszufüllen; Formblatt erforderlichenfalls vervielfältigen)

<p><b>1. Aufgabe innerhalb des Vorhabens</b> (nur bei Bewerbungsgemeinschaften anzugeben)</p>

<p><b>2. Vollständige Bezeichnung des Unternehmens</b></p>

<p><b>3. Rechtsform des Unternehmens</b></p>

<p><b>4. Firmenanschrift</b></p>			
Straße		Postfach	
PLZ		PLZ	
Ort			
Land			
Telefon		Telefax	
E-Mail			

<p><b>5. Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (netto)</b></p>		
Jahr	Gesamtumsatz in EUR (netto)	Umsätze bezüglich der ausgeschriebenen oder vergleichbarer Leistungen in EUR (netto)

**6. Bilanzsumme der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (netto)**

<b>Jahr</b>	<b>Bilanzsumme in € (netto)</b>

**7. Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl in den letzten 3 Jahren**

<b>Jahr</b>	<b>Zahl der Beschäftigten</b>

### Formblatt C-1.4: Erklärung der Bewerbergemeinschaft

Die nachfolgend aufgeführten Unternehmen der Bewerbergemeinschaft bestehend aus:

dem Mitglied 1 und bevollmächtigten Vertreter	_____
dem Mitglied 2	_____
dem Mitglied 3	_____
dem Mitglied 4	_____

erklären,

- dass alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft gesamtschuldnerisch haften,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Bewerbergemeinschaft gegenüber der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH rechtsverbindlich vertritt,
- dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, im Rahmen des Vergabeverfahrens uneingeschränkt im Namen aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft zu handeln,
- dass der bevollmächtigte Vertreter mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen.

<b>Ort</b>	_____
<b>Datum</b>	_____
<b>Unterschrift des Mitglieds 1</b>	_____
<b>Name des Unterschriftleistenden in Großbuchstaben</b>	_____
<b>Abdruck des Firmenstempels</b>	_____

<b>Ort</b>	_____
<b>Datum</b>	_____
<b>Unterschrift des Mitglieds 2</b>	_____
<b>Name des Unterschriftleistenden in Großbuchstaben</b>	_____
<b>Abdruck des Firmenstempels</b>	_____

<b>Ort</b>	_____
<b>Datum</b>	_____
<b>Unterschrift des Mitglieds 3</b>	_____
<b>Name des Unterschriftleistenden in Großbuchstaben</b>	_____
<b>Abdruck des Firmenstempels</b>	_____

<b>Ort</b>	_____
<b>Datum</b>	_____
<b>Unterschrift des Mitglieds 4</b>	_____
<b>Name des Unterschriftleistenden in Großbuchstaben</b>	_____
<b>Abdruck des Firmenstempels</b>	_____

**Formblatt C-1.5: Referenzen des Bieters der letzten acht abgeschlossenen Jahre für vergleichbare Leistungen**

Als Mindestanforderung ist eine Referenz vorzulegen, die Fachplanungsleistungen für eine der in Ziffer 7 der Bewerbungsbedingungen genannten technischen Lösungen beinhaltet.

<b>Referenz Nr. __</b>	
Bezeichnung des ausführenden Ingenieurbüros	
Bezeichnung und Anschrift des Ingenieurbauwerkes	
Bauwerkstyp (gemäß Ziffer 7 Bewerbungsbedingungen)	
Spezifische Eigenschaften, z.B. Bebaute Fläche, Bauwerksgröße, Abfallarten, Durchsatz	
Durchführungszeitraum der Planungsleistung	
Zeitpunkt Inbetriebnahme der Anlage	
Begleitete Phasen HOAI	
Bezeichnung des Auftraggebers	
Anschrift des Auftraggebers	
auf Verlangen: zuständiger Ansprechpartner des Auftraggebers und dessen Telefonnummer	

<b>Referenz Nr. __</b>	
Bezeichnung des ausführenden Ingenieurbüros	
Bezeichnung und Anschrift des Ingenieurbauwerkes	
Bauwerkstyp (gemäß Ziffer 7 Bewerbungsbedingungen)	
Spezifische Eigenschaften, z.B. Bebaute Fläche, Bauwerksgröße, Abfallarten, Durchsatz	
Durchführungszeitraum der Planungsleistung	
Zeitpunkt Inbetriebnahme der Anlage	
Begleitete Phasen HOAI	
Bezeichnung des Auftraggebers	
Anschrift des Auftraggebers	
auf Verlangen: zuständiger Ansprechpartner des Auftraggebers und dessen Telefonnummer	

<b>Referenz Nr. __</b>	
Bezeichnung des ausführenden Ingenieurbüros	
Bezeichnung und Anschrift des Ingenieurbauwerkes	
Bauwerkstyp (gemäß Ziffer 7 Bewerbungsbedingungen)	
Spezifische Eigenschaften, z.B. Bebaute Fläche, Bauwerksgröße, Abfallarten, Durchsatz	
Durchführungszeitraum der Planungsleistung	
Zeitpunkt Inbetriebnahme der Anlage	
Begleitete Phasen HOAI	
Bezeichnung des Auftraggebers	
Anschrift des Auftraggebers	
auf Verlangen: zuständiger Ansprechpartner des Auftraggebers und dessen Telefonnummer	

**Seiten ggf. vervielfältigen oder Referenzen gemäß obiger Gliederung auf eigener Anlage beifügen**

**Formblatt C-1.6 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen**  
**Verpflichtungserklärung (ggf. bitte vervielfältigen)**

Uns, der

---

(Name und Adresse des sich verpflichtenden Unternehmens)

ist bekannt, dass sich

---

(Name des Bieters)

an dem Vergabeverfahren der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH zur Vergabe von Fachplanungsleistungen für die Errichtung eines Wertstoffhofes am Standort Freiberg als Bieter beteiligt.

Ich/ Wir verpflichte(n) uns, im Falle der Auftragsvergabe an o. g. Bieter diesen bei der Vorbereitung und Durchführung der vertraglichen Leistungen zu unterstützen und im Falle einer Auftragserteilung folgende Mittel zur Verfügung zu stellen:

---

---

---

Dies wird wie folgt stattfinden:

---

---

---

Da die Eignungsleihe die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit betrifft, erklären wir, dass wir mit dem Bieter für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe gesamtschuldnerisch haften.

---

Ort

---

Datum

---

Stempel und Unterschrift

**Formblatt C-1.7: Benennung von Unterauftragnehmern  
für die zu erbringenden Leistungen**

Der Bieter erklärt, dass für die Erbringung von Leistungsbestandteilen der angebotenen Dienstleistung der Einsatz von Unterauftragnehmern vorgesehen ist und benennt, soweit bereits bekannt, die folgenden Unterauftragnehmer. Auf § 36 Abs. 1 Satz 2 VgV wird hingewiesen.

Lieferanten gelten nicht als Unterauftragnehmer.

<b>Leistungsbereich des Unterauftragnehmers</b>	_____
<u>soweit bereits bekannt:</u>	
<b>Bezeichnung des Unterauftragnehmers</b>	_____
<u>soweit bereits bekannt:</u>	
<b>Adresse des Unterauftragnehmers</b>	_____
	_____
	_____

<b>Leistungsbereich des Unterauftragnehmers</b>	_____
<u>soweit bereits bekannt:</u>	
<b>Bezeichnung des Unterauftragnehmers</b>	_____
<u>soweit bereits bekannt:</u>	
<b>Adresse des Unterauftragnehmers</b>	_____
	_____
	_____

**Leistungsbereich des Unterauftragnehmers**

soweit bereits bekannt:

**Bezeichnung des Unterauftragnehmers**

soweit bereits bekannt:

**Adresse des Unterauftragnehmers**

---

---

---

---

---

---

**Leistungsbereich des Unterauftragnehmers**

soweit bereits bekannt:

**Bezeichnung des Unterauftragnehmers**

soweit bereits bekannt:

**Adresse des Unterauftragnehmers**

---

---

---

---

---

---

**Formblatt C-1.8 Unterauftragnehmererklärung (ggf. bitte vervielfältigen)**

**Vergabeverfahren der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH zur Vergabe von Fachplanungsleistungen**

Wir, die

\_\_\_\_\_ (vollständige Bezeichnung des Unternehmens)

sind als Unterauftragnehmer der \_\_\_\_\_  
für die Leistung \_\_\_\_\_ (Name des Bieters)

\_\_\_\_\_ im Rahmen des obigen Vergabeverfahrens vorgesehen.

Unsere Firmenanschrift lautet:

Straße	_____	Postfach	_____
PLZ	_____	PLZ	_____
Ort	_____		
Land	_____		
Telefon	_____	Telefax	_____
E-Mail	_____		

Wir erklären hiermit verbindlich, dass wir für den Fall der Zuschlagserteilung durch die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH an den o. g. Bieter bereit sind, die o. g. Leistungen im Unterauftrag des Bieters zu erbringen.

Des Weiteren geben wir die folgenden Erklärungen ab:

a) (nicht Zutreffendes bitte streichen) Wir versichern, dass

- keine Person, deren Verhalten unserem Unternehmen zuzurechnen ist, wegen einer der in § 123 Abs. 1 GWB genannten Straftaten rechtskräftig verurteilt ist und dass gegen unser Unternehmen wegen der genannten Straftaten auch keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) festgesetzt worden ist;
- wir unseren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen sind.

(falls Vortext gestrichen, ggf. – sofern zutreffend –:)

- Wir sind unseren Verpflichtungen zwar zunächst nicht, jedoch nachträglich dadurch nachgekommen, dass wir
- die Zahlung vorgenommen haben,
  - uns zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur

Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und  
Strafzuschlägen verpflichtet haben,

- wir in den letzten drei Jahren nicht
  - wegen eines Verstoßes nach § 23 des Gesetzes über zwingende Arbeitsbedingungen bei grenzüberschreitenden Dienstleistungen (AEntG) oder
  - wegen eines Verstoßes nach § 21 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz - MiLoG) mit einer Geldbuße von mindestens 2.500 € belegt wurden oder
  - wegen eines Verstoßes nach § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz – SchwarzArbG) zu einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen verurteilt oder mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 € belegt wurden

und in diesem Zeitraum auch keine entsprechende schwerwiegende Verfehlung nach § 23 AEntG oder § 21 MiLoG oder § 21 SchwarzArbG begangen haben.

- b) Wir versichern, dass für unser Unternehmen keine fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 1 GWB vorliegen.

(falls Vortext gestrichen, ggf.):

- Für unser Unternehmen liegt der folgende fakultative Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 GWB vor:

---

In Anlage\_ führen wir aus, warum unser Unternehmen u.E. dennoch nicht von der Teilnahme am Vergabeverfahren ausgeschlossen werden sollte.

- c)  (bitte ankreuzen, falls zutreffend):

Für unser Unternehmen liegt zwar

- ein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 GWB  
 ein fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 Abs. 1 GWB vor.

Die rechtskräftige Verurteilung (§ 123 GWB) erfolgte bzw. das betroffene Ereignis (§ 124 GWB) fand statt am \_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_.

In Anlage \_\_ legen wir Erklärungen und Nachweise über unsere Selbstreinigung nach § 125 GWB vor.

- d) Wir erklären, dass der Auftraggeber unter Wahrung der Vertraulichkeit unsere Angaben überprüfen und erforderlichenfalls ergänzende Unterlagen zur Leistungserbringung anfordern kann.

Ort, Datum \_\_\_\_\_

---

Unterschrift(en), Firmenstempel

### **Handelsregisterauszug / Versicherungsnachweis**

- Anliegend ist der Handelsregisterauszug, nicht älter als 12 Monate, beigelegt.
- Anliegend ist der Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung in beliebiger Höhe (vgl. Ziffer 6.9.1 III h der Bewerbungsbedingungen) beigelegt.

## **Angebotskonzept**

Das Angebotskonzept ist **nicht** mit dem Teilnahmeantrag, sondern erst mit dem Erstangebot vorzulegen.

Es hat die folgenden Angaben zu enthalten:

### **1. Kurzkonzept zur Umsetzung der Baumaßnahme**

#### 1.1

Überblickhafte Darstellung der wesentlichen Teilbaumaßnahmen zur Errichtung eines Wertstoffhofes am Standort Freiberg in 3 möglichen Ausführungsvarianten inklusive Nebeneinrichtungen und Grobkonzeption einer Umladehalle für ca. 30.000 Mg/a an Abfällen.

#### 1.2

Darstellung einer groben Abschätzung des Investitionsbedarfes für die Drei Varianten im Abgleich mit der Grob-Kostenschätzung des Auftraggebers für die dritte Ausführungsvariante (Modelbauweise).

#### 1.3

Der Bieter hat in seinem Konzept sinnvolle Ergänzungen für einen modernen Wertstoffhof darzustellen, die seiner Ansicht ohne wesentliche Erhöhung der Baukosten mit vorzubereiten sind

### **2. Beschreibung der Umsetzungsmethodik und -inhalte**

#### 2.1

Darstellung der vorgesehenen methodisch-inhaltlichen Vorgehensweise bei der Umsetzung der beauftragten Leistungen; dabei sind insbesondere Empfehlungen für die Organisation des Vorhabens, die Beratungsfolge, die Einbindung des Auftraggebers und des Projektsteuerers sowie relevante Schnittstellen bei der Projektbearbeitung zu beschreiben.

#### 2.2

Präsentationen von Referenzobjekten, sofern sie mit den zu vergebenden Planungsaufgaben vergleichbar sind. Insbesondere sind in diesem Zusammenhang gewonnene Erfahrungen bei der Errichtung von Wertstoffhöfen, Betriebshöfen Umladehalle und Verkehrs- und Außenanlagen darzustellen.

### **3. Darstellung des vorgesehenen Personalkonzeptes**

#### 3.1

Darstellung der wesentlichen Projektmitarbeiter, namentlich des Projektleiters und seines Stellvertreters sowie der Mitarbeiter mit Schlüsselkompetenzen zur Erarbeitung des Genehmigungsantrages. Beschreibung der aufgabenspezifischen Erfahrungen und Kenntnisse des vorgesehenen Projektleiters und seines Stellvertreters durch geeignete Nachweise, beispielsweise des beruflichen Werdegangs, der besonderen Fachkenntnisse, der persönlichen Referenzen o.ä.

#### 3.2

Darstellung der vorgesehenen Organisation des eingesetzten Personals sowie Aufgabenverteilung auf die wesentlichen vorgesehenen Mitarbeiter.

### **4. Darstellung der vorgesehenen Maßnahmen zur Gewährleistung der Kosten- und Terminalsicherheit**

#### 4.1

Darstellung einer fachlich nachvollziehbaren Zeit- und Maßnahmenplanung für das Gesamtvorhaben; Darstellung der Einhaltung des Ersttermins zur Erläuterung der Entwurfsvarianten für den Kreistag und die Gesellschafterversammlung (Termin 21.03.2024)

#### 4.2

Beschreibung der vorgesehenen Maßnahmen zur Gewährleistung der Kosten- und Terminalsicherheit